

in stehend gemacht wirdt / wann die Wag nider schlägt nicht hiltz
 abfallen könne. Besihe figuram 10. bey A. wann nun das
 Ståblein also fertig / so machen sie vngesehr eines Pfunds oder
 mehr schwer (dieses ihnen gleich gilt) wie es im Feuer gerät / ei-
 nen Eysenen Sencfel vnd kleinen Ring daran / thun denselbigem
 Ring / sammt dem Sencfel / an das Ståblein hinan / vnd muß
 der Ring so groß sein / daß er gar gern am Ståblein auff vnd ab-
 gehe / vnd nur nicht über den Kopff am Ståblein hinauß falle /
 Besihe B. nach diesem machen sie ein Eysenes Schüchlein / vn-
 gefehrlich drey oder vierdehalb Zoll lang / darmit beschlagen sie
 an dem andern ort / gegen dem Knopff über / das Ståblein gar
 zu hinderst / durch dieses Schüchlein / machen sie einen Eysenen
 runden Steffen vñ darein einen Hacken / dieses was man wegen
 will / darein zuhencken bey C. 1. gleich nach diesem Steffe / dar-
 ein der Hacken gemacht / machen sie noch einen runden Steffe /
 daran ein Eysenes Ketten Gliedlein wie ein Galgen / vnd in das
 Glied einen Ring / die Wag darbey zuhalten / es muß aber das
 Kettengliedlein / oder Galgen am Steffen gar weit / vnd der
 Steffen fein rund sein / daß es gar gangbar / ut D.

Über diß machen sie einen solchen runden Steffen / fast wo
 das Rieterlein / sich am Stecken endet / vnd darein abermals
 ein Kettengliedlein vnd Ring ut E. die Wag wann man wegen
 will / darbey zuhalten / vnd auff dieser seiten wigt man / wann
 man was wenigß wegen will / auff der andern seiten aber ist die
 theilung enger / vnd kan mehrers darauff gewogen werden.

So nun die Wag also zugericht / so nemen sie ein gerechtes
 Pfund hengens hinden an den Hacken / thun alsdann den Senc-
 fel so weit zu ruck herein gegen dem Hacken biß er den Wagbal-
 cken gleich in stehend halten thut / daselbsten machen sie einen
 Puncten deß ersten Pfunds / hernach hengen sie zu dem vorigen
 Pfund inn dem Hacken noch eines / daß also 2. Pfund im Has-